

Miteinander



St. Kilian & St. Wendelinus
Mainhausen

Ausgabe: Nr.2 2018

www.st-kilian-mainflingen.de

www.bistum-mainz.de/st-wendelinus-zellhausen

**FEIERN IST
HEUT UNSER
RAHMEN,
EGAL AUCH UN-
TER WELCHEM
NAMEN,
KARNEVAL,
FASCHING,
FASSENACHT**

**- WIE UNS
DIE ELTERN BEI-
GEBRACHT -
SO WIE
IM HIMMEL, AUCH
AUF ERDEN,
HEUTE SOLL GE-
FEIERT WERDEN.**





Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas,
liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitchristen!

„Man kann keine zwei Anzüge übereinander tragen,
genauso wenig, wie man von zwei Tellern gleichzeitig essen
kann.

Aber man kann dankbar sein in unserer Welt, wenn man ein Dach
über dem Kopf, Kleidung und genug zu essen hat.“

Diese Worte stammen vom Autor Franz Hübner aus einem kleinen
Büchlein, das ich diese Tage in den Händen hielt.

Dankbarkeit ist der Lohn von Menschen an Sie, die mit Ihrer Spen-
de und ihrer uneigennütigen Hilfe mit uns leben wollen.

Auch ich sage Ihnen, im Namen vom Ortscaritasvorstand Mainflin-
gen und Zellhausen, dem Caritasverband und Herrn Pfr. Gugerel,
für Ihre Hilfe herzlichen Dank. Bleiben Sie mit uns ver-bunden und
unterstützen Sie weiterhin hilfsbedürftige Menschen in unserer Ge-
mein-de, sei es wie geschehen mit einer Spende, durch eine eh-
renamtliche Arbeit oder durch einen Besuch bei kranken und alten
Menschen in Ihrer Nachbarschaft.

Die Wintersammlung 2017erbrachte in Mainflingen
€ 2.204,- und in Zellhausen € 2.372,20 .

Die Hälfte davon geht zu Händen der Verbandscaritas für überregi-
onale Aufgaben wie z.B. Schwangerenberatungsstellen, Altenpfle-
ge, etc., Mehr Auskünfte gibt Ihnen auch gerne unsere Sozialstati-
on Seligenstadt.

Investieren Sie weiterhin in Menschlichkeit!

Mit einem herzlichen Vergeltsgott und in Verbundenheit mit Ihnen
Ihr Diakon Siegfried Schnöring



Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas,
liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Mitchristen,

über viele Jahre hinweg haben ehrenamtliche Frauen und Männer aus Zellhausen die Krankenhauspatienten in der Asklepiosklinik besucht; sich nach ihrem Wohlbefinden erkundigt, mit ihnen die neuesten Nachrichten aus dem Ort ausgetauscht, Grüße überbracht und gute Besserung und Gottes Segen gewünscht.



Sie haben mit ihrem Besuch den Patienten das gute Gefühl gegeben, dass die Kirchengemeinde an sie denkt und bei den Fürbitten im Gottesdienst stets mit einbezogen sind.

Nun hat sich im Laufe des medizinischen Fortschritts auch die Behandlungsdauer der Patienten erheblich geändert; waren einen operierten Patienten einige Wochen Bettruhe / Aufenthalt in der Klinik verordnet worden, sind es heute in Regel nur 1 – 2 Wochen. Dann gehen die Patienten wieder heim. Das bedeutet für unseren ehrenamtlichen Krankenhausbesuchsdienst, dass sie keine Patienten mehr mit einem längeren Klinikaufenthalt antreffen.

Aus diesem Grund haben sie den Besuchsdienst eingestellt.

Die Entscheidung fiel ihnen nicht leicht.

Für ihren selbstlosen und ehrenamtlichen Dienst über viele Jahre hinweg bedankt sich herzlichst Pfr. Gugerel und auch ich.

Wir wünscht allen Gottes Segen!

Ihr Diakon Siegfried Schnöring

Fastenzeit! Passionszeit!

Zwei Begriffe für die Wochen vor Ostern, die unterschiedliche Akzente setzen, doch eng miteinander verknüpft sind. Fastenzeit: Zeit, Ballast abzuwerfen, sich von



schädlichen Bindungen und Zwängen zu lösen. Nicht aus Selbstzweck, sondern um frei zu werden für den Blick auf Gott, auf sein Leiden in der Passion.

Passionszeit: Zeit, sich mit dem Leiden Gottes und mit dem Leiden der Menschen zu konfrontieren. Auch das ist kein Selbstzweck, sondern macht frei zur Erfahrung der Liebe Gottes und zur Erfahrung der eigenen Liebefähigkeit. Liebe Gottes und eigenes Handeln aus Liebe machen freier vom Ich mit seinem Ballast.

St. Kilian, Mainflingen

Kath. Kirchenchor > St. Kilianus Mainflingen <

Fassenachts - Kaffee 2018



Alle, die gerne ein paar frohe Stunden in geselliger Runde mit uns feiern möchten, sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Wann: Sonntag, 11. Febr. 2018

Wo: im Kilianushaus

Beginn: 15.02 Uhr

Kaffee – Hausgem. Kuchen

Unterhaltung mit Live – Musik - Dämmerstoppchen mit kleinem Imbiss

Angekündigt haben sich: „Das närrische Mainflinger Dreigestirn“

Mit Helau und viel Humor, grüßt Euch Euer Kirchenchor !!!

„Die Sternsinger“



Stell dir vor, die Leute freuen sich, und DU bist schuld!!!

Nach diesem Motto sind fünf Tage lang 27 Sternsinger und 10 Begleiter durch Zellhausen gezogen und haben den Menschen den Segen gebracht. Dabei sammelten sie Spenden für das „Waisenhaus der Schutzengel“ in Emene, in Nigeria

(www.gamb-motherless-home-emene-enugu.com).

Seit Jahren schon unterstützt die Kirchengemeinde dieses Projekt. So konnte im vergangenen Jahr, unter anderem mithilfe der Spende der Sternsinger, eine neue Zisterne für das Waisenhaus gebaut werden. Diese liefert nun frisches Wasser direkt in die Bungalows des Waisenhauses. Trotz des Wetters, dass in diesem Jahr von Sturm über Gewitter bis Dauerregen alles zu bieten hatte, war die Aktion ein voller Erfolg. Unter diesen Umständen gebührt den Sternsingern ein besonderer Dank für ihr Engagement und Durchhaltevermögen. Dazu hat sicher auch die hervorragende Verpflegung in den Familien und im Pfarrheim ihren Teil beigetragen. Mit 8284,48 € konnten die Sternsinger wieder einen Rekordbetrag an das Kindermissionswerk in Aachen überweisen, welches dann die Gelder weiter nach Nigeria leitet. Für diese Leistung dankt das Organisationsteam den Sternsingern, den Verpflegern und vor allem den Spendern, welche die Sternsinger so freundlich empfangen haben.

Die Winterwanderung der Frauen

findet am Donnerstag, 22.2.18 statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Pfarrheim.
 Von hier laufen wir nach Seligenstadt ins Klostercafe.
 Alle sind herzlich willkommen.
 Anmeldung zwecks Tischreservierung
 bis 19.2. bei A. Herr Tel. 1406

EINLADUNG

Ob „JUNGE ALTE“ oder „ALTE JUNGE“ - ob Groß, ob Klein,
alle gehen zur Fastnacht - in's Zellhäuser - Pfarrheim
unter den Motto:

„Frauen, Männer, mit und ohne Falte“ -
feier'n Fastnacht. bei de „JUNGE ALTE“.



Wann: Mittwoch, 07. Februar 2018

ab 14:31 Uhr (Saalöffnung: 14:01 Uhr)

Wo: Pfarrheim „St. Wendelinus“ Zellhausen - Heinrich-Heine-Str. 7

Und eines ist doch sonnenklar -
das ZFN-Prinzenpaar - mit Anhang - Ist natürlich auch da.

**Auf das Kommen von vielen „Alten Jungen“ und „Jungen Alten“
freut sich das Helferteam „DER JUNGEN ALTEN“**

Die vorbestellten Einlasskarten werden am:

Sonntag, 04.02.2018 von 11:30 - 12:00 Uhr, sowie am

Montag, 05.02.2018 von 15.00 - 15:30 Uhr

im Saal des Pfarrheims ausgegeben.



Fr. 02.02. Darstellung des Herrn, (Lichtmess)

18.00 Uhr

Hl. Messe mit Blasiussegen
Bitten für: Ehel. Greta u August Simon leb. u.
verst Angeh. – für verst. Eltern u. Bruder



So. 04.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr

Hochamt mit Blasiussegen
mit Beteiligung der Kommunionkinder
Bitten für: Jürgen Grashoff, Eltern, Großeltern, leb. u. verst.
Angeh. – Ehel. Erich u. Maria Biedermann - Erich Klein

Di. 06.02. Hl. Paul Miki u. Gefährten

17.00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr

Hl. Messe
Bitten für: Dank an den hl. Antonius für die Hilfe

Fr. 09.02.

09.00 Uhr

Hl. Messe

17.00 Uhr

Rosenkranz

Sa., 10.02. Hl. Scholastika

17.00 Uhr

Hl. Messe
Bitten für: Josef Wißler leb. u. verst. Angeh. – Karl u. Frieda
Laber und im besonderen Anliegen – Hildegard u. Erwin
Zinke – Ehel. Peter u. Elisabeth Steigerwald u. verst. An-
geh. – Uwe Werner u. verst. Angeh. – Agnes Schafsteck

So. 11.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr

Hochamt

Kollekte

Aufgaben der Caritas

Mi. 14.02. Aschermittwoch, Begin der österlichen Bußzeit

10.00 Uhr

Schülergottesdienst mit Aschenkreuz

18.00 Uhr

Hl. Messe mit Aschenkreuz
Bitten für: Hermann Bohlender u. Eltern –
Rina Dauth



Gottesdienstordnung St. Kilian



Fr. 16.02.

09.00 Uhr

Hl. Messe

17.00 Uhr

Rosenkranz

Sa. 17.02.

10.45 Uhr

Gedenkgottesdienst im Aureliushof

So. 18.02.

09.15 Uhr

1. Fastensonntag

Hochamt mit Aschenkreuz

Bitten für: Friedrich Karl u. Maria Simon



Di. 20.02.

17.00 Uhr

Hl. Petrus Damiani

Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr

Hl. Messe

Fr. 23.02.

09.00 Uhr

Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer

Hl. Messe

17.00 Uhr

Rosenkranz

Sa., 24.02.

17.00 Uhr

Hl. Matthias, Apostel

Hl. Messe

Bitten für: Oskar u. Anna Griesfeller – Ehel. Alois Nees –
Udo Anton Kilb leb. u. verst. Angeh. – Ferdi Knecht, Eltern,
Schwiegereltern u. Brüder Hermann u. Walter – Ehel. Peter
u. Elisabeth Steigerwald u. verst. Angeh.

So. 25.02.

09.15 Uhr

2. Fastensonntag

Hochamt

Bitten für: Heinz Hartig, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.

Di. 27.02.

17.00 Uhr

Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr

Hl. Messe

Kollekten im Dezember

Klingelbeutel 311,06€

Adveniat 926,89€

Weltmission der Kinder 183,17€

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



Do., 01.02.

09.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: *Anni Stuckert*

Fr., 02.02.

Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess

18.00 Uhr Hochamt

Sa., 03.02.

Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

17.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens
Kollekte für: *Renovierung u. Instandhaltung v. Kirche und Pfarrheim*

So., 04.02.

5. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr Hochamt mit Austeilung des Blasiussegens
Kollekte für: *Renovierung u. Instandhaltung v. Kirche und Pfarrheim*



Mo., 05.02.

Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

18.00 Uhr Hl. Messe
Bitten für: *Eheleute Tilla und Georg Barton u. verst. Ang.*

Di., 06.02.

Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 08.02.

Josefine Bakhita, Ordensfrau

09.00 Uhr Hl. Messe

So., 11.02.

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Hochamt mit dem ZFN Prinzenpaar
Bitten für: *Lebende und Verstorbene der Zellhäuser Fasnachtsnarren;*
Erich Ritter und Josef Berger
Kollekte für: *Aufgaben der Caritas*



Mo., 12.02.

kein Gottesdienst

Di., 13.02.

14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Mi., 14.02.

Aschermittwoch

8.00 Uhr Schülertagesdienst
mit Austeilung des Aschenkreuzes
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
und Austeilung des Aschenkreuzes



Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



Do., 15.02. **kein Gottesdienst**

Sa., 17.02.

17.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Bitten für: Theresia und Karl Kraus u. leb. u. verst. Ang.
Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde



So., 18.02. **Erster Fastensonntag**

10.30 Uhr Hochamt mit Austeilung des Aschenkreuzes
Bitten für: Maria Stegmann und Heinrich Winter;
Brigitte und Peter Kaspar, Alfred und Petra Reuter
Marianne Hartig in bes. Anlass, Verst. der Familie Acker
Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 19.02.

18.00 Uhr Hl. Messe

Di., 20.02.

14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 22.02.

09.00 Uhr Kathedra Petri
 Hl. Messe

So., 25.02. **Zweiter Fastensonntag**

10.30 Uhr Hochamt
Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

Mo., 26.02.

18.00 Uhr Hl. Messe

Di., 27.02.

14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Kollekten im Dezember:

Aufgaben der Pfarrgemeinde: 554,50 €

Renovierung u. Instandhaltung v. Kirche und Pfarrheim: 228,20 €

Adveniat: 2837,60 €



St. Kilian - INFO - St. Wendelinus



Kirchen:	Katholische Kirchengemeinde St. Kilian Mainflingen Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen	Katholische Kirchengemeinde St. Wendelinus Zellhausen Heinrich-Heine-Str. 7 63533 Mainhausen
Pfarr - büro:	☎ (06182) 3544 📠 (06182) 1881 st.kilian.mainhausen@t-online.de	☎ (06182) 3351 📠 (06182)200633 kath-pfarbuero-zellhausen@t-online.de
Büro - zeiten:	Mo. 15 -18 Uhr Di. 9 – 12 Uhr Fr 9.30 –12 Uhr	Mo. 17 - 18.30 Uhr Di. 9.30 - 12.30 Uhr Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Pfr. Bernhard Gugerele Diakon Th. Unkelbach Diakon S. Schnöring Elisabeth Koch Pastorale Mitarbeiterin	Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 3544 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 24527 Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 015787014452 E-Mail: siegfried.schnoering@gmail.com Nur nach telefonischer Vereinbarung ☎ 06182 21131 E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de
--	---

Weitere Termine	St. Kilian	St. Wendelinus
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr

Beratung und Hilfe	
Psych.. Beratungsstelle	☎ (06182) 787411
Sozialstation	☎ (06182) 26280
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus
Hospiz	☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.
Anonyme Telefonseels.	☎ 0800 1110111 oder 0800 11102222
Ortscharitas:	☎ 06182 26704 Diakon S. Schnöring
St. Kilian- Mainflingen	☎ (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn
St.Wendelinus- Zellhausen	☎ (06182) 829233 Kontaktperson: Frau Kiehlmann
Menschen helfen Menschen	☎ (06182) 3778 Frau Wolf
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges
Senioren Zellhausen	☎ (06182) 22552 Frau K. Friedrich
Seniorenhilfe Sel.	☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr
Spendenkonten:	St. Kilian Mainflingen Konto: 1319264 BLZ 50561315 Caritas: IBAN: DE20 5056 1315 0001 3109 68
	St. Wendelinus Zellhausen Konto: IBAN DE04 5056 1315 0001 5290 21 Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84



16 . Feb.

Herausgeber	Pfarrgruppe Mainhausen/ Bistum Mainz
Redaktion	Peter Herr, Alfons Zilch

Jungbrunnen Glauben

„Downaging“ und „Forever Youngsters“ sind zwei Trends, die schon vor einigen Jahren begonnen haben und uns sicherlich noch lange Zeit begleiten werden. Beide beziehen sich auf eine sich verändernde Einstellung zum Alter. „Downaging“ bedeutet, dass das subjektiv empfundene Alter sinkt, obwohl die statistische Lebenserwartung steigt. Viele möchten nicht alt sein, da die Alterung unserer Gesellschaft weitgehend als negativer Vorgang betrachtet wird. Deshalb ist für die „Forever Youngsters“ das Erreichen des Rentenalters keinesfalls der Beginn des Ruhestandes, sondern der Start in die beste Lebenszeit.

Diese Entwicklungen spiegeln die Möglichkeiten wider, die heute „Senior/-innen“ – der Begriff sei mir einmal erlaubt – im Gegensatz zu früheren Generationen haben: aufgrund besserer medizinischer Versorgung und vielerorts größerer finanzieller Möglichkeiten. Und das ist ein Grund zur Freude und zur Dankbarkeit. Doch auf das Strahlen der „Silver Society“ fällt auch mancher Schatten. Aus dem „Man möchte nicht mehr alt sein“, kann schnell ein „Man darf nicht mehr alt sein“ werden. Aus den gestiegenen Möglichkeiten im Alter ein Zwang, diese auch zu nutzen. Obwohl der oder die Einzelne sich vielleicht nicht mehr so fit fühlt. Denn trotz aller medizinischer Möglichkeiten sinken manche Fähigkeiten mit dem Alter – und das darf so sein

und ist kein Mangel. Und wenn Wirtschaft und Politik nur die „Jungen Alten“ im Blick haben, geraten allzu schnell die vielen aus dem Blickfeld, die Hilfe brauchen. Es werden die vergessen, die sich selbst vergessen. Und bei aller Pflege der vielleicht nur scheinbaren Jugend werden die vergessen, die wirklich Pflege brauchen. Daran dürfte wohl kaum ein Zweifel bestehen: Der Zustand unseres Pflegesystems ist schon jetzt mehr als schwierig – und steuert auf eine Katastrophe zu.

Bei allen Diskussionen um die Bewahrung der Jugendlichkeit bis ins hohe Alter bleibt ein Aspekt unerwähnt: der Glaube. Er ist für mich wie ein Jungbrunnen, die Quelle meiner Lebendigkeit. Denn der Glaube fordert mich jeden Tag heraus, lädt zu Veränderungen ein, macht mich neugierig. Diese verjüngende Wirkung des Glaubens macht auch vor dem Alter nicht halt. Auch wenn die körperlichen Kräfte nachlassen, bleibt der Geist lebendig und hellwach. Und wenn am Ende des Lebens auch diese Kräfte nachlassen; ich Gefahr laufe, mich selbst zu vergessen, dann bin ich immer noch ein Jungspund – im Licht der Ewigkeit betrachtet, die Gott verheißen hat und auf die ich mich freuen darf. Und wenn ich mich selbst vergesse, darf ich auf eines vertrauen: Gott vergisst mich nicht, ich bleibe in jedem Alter sein Kind.